

VERBRAUCHERTIPPS

Sommer, Sonne, Cabrio – Worauf Sie beim Fahren ohne Dach achten sollten

Wenn die Tage schöner werden, holen viele Deutsche ihr Cabrio aus der Garage. Cabrio fahren wird immer beliebter, denn es macht Spaß und vermittelt das Gefühl von Freiheit. Das Fahrerlebnis ist einfach deutlich intensiver als das in geschlossenen Fahrzeugen. Leider hat das genussvolle Fahren auch Schattenseiten. Wir zeigen Ihnen, welche Tücken Sie vermeiden können, damit die Freude nicht getrübt wird und was Cabrio-Fahrer beim Versicherungsschutz auf jeden Fall beachten sollten.

Zugluft

Der Fahrtwind birgt Gefahren, blitzschnell führt die angenehme Sommerbrise zu einer Erkältung. Besonders zugluftempfindliche Menschen sollten sich beispielsweise mit einem Schal schützen. Außerdem können sogenannte Windschotts für Abhilfe sorgen. Den Windschutz gibt es für nahezu alle Cabriomodelle. Denken Sie auch an eine geeignete Kopfbedeckung (Hut oder Mütze).

Unser Tipp: Achten Sie auf Gegenstände, die sich unbefestigt im Fahrzeug befinden. Sie können bei offenem Verdeck verloren gehen oder, noch schlimmer, als Geschoss zur Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer werden.

Lautstärke

Bei schlechtem Wetter bleibt das Verdeck »vorübergehend geschlossen«. Leider bietet das dünne Stoffverdeck nur eine geringe Geräuschkämmung, so dass es im Innenraum laut und ungemütlich werden kann. Mit einem Nachrüstinnenhimmel wird es deutlich leiser.

Füße hochlegen?

Bitte nicht! Das lässige »Cruisen« verleitet manche Beifahrer dazu, eine besonders entspannte Sitzposition einzunehmen. Die Füße werden lässig auf dem Armaturenbrett abgelegt oder bei geschlossenem Verdeck einfach mal aus dem Fenster gestreckt. Das ist lebensgefährlich! Bei einem Zusammenstoß prallen die Füße gegen die Frontscheibe, der Airbag schleudert die Beine blitzschnell nach oben, was zu schweren Verletzungen führen kann. Füße gehören in den Fußraum!

Klimaanlage

Auch moderne Cabrios sind mit einer Klimaanlage ausgestattet. Die Nutzung der Klimaanlage bei geschlossenem Verdeck kann durchaus sinnvoll sein. Sobald »offen« gefahren wird, sollte die Klimaanlage jedoch ausgeschaltet werden. Ansonsten würde die Klimaanlage die eindringende Frischluft ständig kühlen und der Spritverbrauch drastisch ansteigen.

Verdeck funktionsfähig?

Ein Gewitter naht. In diesem Moment sollte das elektrische Dach zuverlässig funktionieren, wenn nicht, muss man es auch manuell schließen können. Ein Blick in die Bedienungsanleitung zeigt, wie das Dach per Hand verschlossen wird. Es ist durchaus sinnvoll, eine Notplane mitzuführen.

Unser Tipp: Üben Sie vor Fahrtantritt, wie das Verdeck mechanisch geschlossen wird.

Das müssen Cabrio-Fahrer beim Versicherungsschutz beachten:

Saisonkennzeichen

Wenn Sie das Cabrio nur im Sommer fahren, können Sie mit einem Saisonkennzeichen Kosten sparen. Denn dabei fallen Kfz-Steuer und Versicherungsbeiträge nur für den tatsächlichen Zulassungszeitraum an. Er sollte mindestens sechs Monate betragen, um bei schadenfreier Fahrt eine Höherstufung in eine günstigere SF-Klasse zu erreichen. Nach Saisonende darf das Fahrzeug nicht mehr im öffentlichen Straßenverkehr bewegt werden. Jetzt gehört das gute Stück in die Garage oder auf das Privatgrundstück. In dieser Zeit besteht eine sogenannte Ruheversicherung, die Kfz-Haftpflicht und Teilkaskoversicherung umfasst, wenn für das Fahrzeug zum Zeitpunkt der Außerbetriebsetzung eine Voll- oder Teilkaskoversicherung bestanden hatte. Die Ruheversicherung deckt zum Beispiel Schäden am Fahrzeug durch einen Brand ab.

Voll- oder Teilkasko

Eine Teilkaskoversicherung ist auf jeden Fall erforderlich. Denn damit ist das Fahrzeug nicht nur gegen Diebstahl versichert, sondern beispielsweise auch dann, wenn das Cabrio für kurze Zeit mit offenem Verdeck (Fenster oben, Türen und Handschuhfach verriegelt) zum Parken abgestellt wird. Die Vollkaskoversicherung übernimmt auch selbstverschuldete Schäden oder Vandalismus-Schäden.

Zweitwagen

Wird das Cabrio als Zweitfahrzeug eingesetzt, kann es in SF-Klasse 2 eingestuft werden. Voraussetzung ist, dass bereits ein PKW bei der ALTE LEIPZIGER versichert und mindestens in die SF-Klasse 2 eingestuft ist. Außerdem sollte der Halter seit mindestens einem Jahr eine gültige Fahrerlaubnis zum Führen von Autos oder Krafträdern besitzen.

Das bietet die Kraftfahrversicherung der ALTE LEIPZIGER:

- Attraktives Preis-/Leistungsverhältnis
- Spitzenplätze in Versicherungsvergleichen
- Neuwertentschädigung 36 Monate bei AL_KFZ^{comfort}
- Kaufwertentschädigung 24 Monate bei AL_KFZ^{comfort}
- Zusammenstoß mit Tieren jeder Art ist mitversichert
- Grobe Fahrlässigkeit ist mitversichert
- Schutzbrief optional.

Weitere Informationen:

[Cabrio fahren - Traum oder Trauma?](#)

[Zehn Tipps](#)

[Klimaanlage bei offenem Dach und andere Sünden](#)

[Grundregeln für das Cabrio fahren](#)

[Das bietet die ALTE LEIPZIGER](#)